



Forschen und Tanzen: Einladung zum Kindertag am 30. Mai 2010

21.05.2010

Forschen wie die Großen: das Robert Koch-Institut lädt ein zum Kinder- und Jugendtag in seinen Hauptsitz am Nordufer 20, Wedding, am Sonntag, 30. Mai 2010, von 10 bis 17 Uhr. Dort können Kids und Teens (und natürlich auch die Erwachsenen) zum Beispiel am Mikroskop selbst sehen, wie man winzig kleine Grippe- oder Durchfallerreger nachweisen kann, oder mit Früchten ausprobieren, wie man Erbsubstanz isoliert. Bei der „Bakterien-Rutschbahn“ zeigen Leuchtspuren, wie Mikroben von Hand zu Hand weitergegeben werden und was man dagegen tun kann. Wie für die Teilnehmer an der großen Kindergesundheitsstudie KiGGS gibt es auch für die Besucher Tests zur Gesundheit und Fitness, etwa das Balancieren auf einem Balken. Bei der Kinder-Universität erklären Wissenschaftler, wie Grippeviren krank machen, oder wie das Abwehrsystem beim Impfen trainiert wird.

Im Museum kann man erfahren, wie Robert Koch den „Wackelpudding“ für die Bakterien erfunden hat und wie ansteckende Krankheiten früher erforscht wurden. Kleine (und große) Plüschfreunde können ihre Teddybären durch eine „Impfung“ vor Krankheitserregern schützen lassen und sich dabei das Prinzip von Impfungen erklären lassen. Beim Millionärsspiel kann man zeigen, wer der oder die Beste ist bei der Auswahl aus vier Antwortvorschlägen zu Forschungs- und Gesundheitsfragen. Beim Forschungsrätsel müssen an den einzelnen Stationen Hinweise gesammelt werden, wer die Lösung findet, nimmt an der Verlosung von Bücherkisten teil.

Ausbildungsexperten erläutern, welche Ausbildungen im Robert Koch-Institut möglich sind, und worauf es bei Bewerbungen ankommt. Bei den Berliner Tanzgruppen BlazZing Device und CraZZy Blakers wird man erleben, was Teens und Kids zu Musik alles einfällt und kann es auch selbst ausprobieren. Beim Sonder-Postamt können sich Kids und Teens einen speziellen Stempel holen, den es nur dort und nur an dem Tag gibt. Wer eine Pause machen möchte: das Kino im ehemaligen Koch'schen Arbeitszimmer zeigt Kurzfilme zu Forschung und Gesundheit; außerdem gibt es Speisen und Getränke.

Der Kindertag findet zum zweiten Mal nach 2006 statt, er ist Teil einer Festwoche, mit der das Robert Koch-Institut an seinen Institutsgründer erinnert, der vor hundert Jahren, am 27. Mai 1910, gestorben ist. Robert Koch wurde 1905 für die Entdeckung der Tuberkulosebakterien mit dem Nobelpreis ausgezeichnet.

Das Robert Koch-Institut ist die zentrale Einrichtung in Deutschland zur Überwachung von Infektionskrankheiten und zur Analyse der Gesundheitssituation. Hier werden zum Beispiel Testverfahren für ansteckende Krankheiten entwickelt, Empfehlungen für die Gesundheitsbehörden erarbeitet, etwa zum Impfen, oder Kinder und Erwachsene im Rahmen von Studien untersucht, um zum Beispiel Ursachen zu erforschen, warum sie krank werden.

Hör-Tipp:

Die Arbeit des Robert Koch-Instituts, vor allem zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, ist am 28. Mai 2010 um 13.30 Uhr Thema bei Kakadu. Kakadu ist die Kinder-Sendung von Deutschlandradio Kultur (UKW 89,6 in Berlin, im Internet www.kakadu.de).

Weitere Informationen: www.rki.de/festwoche

Herausgeber

Robert Koch-Institut
Nordufer 20
D-13353 Berlin
www.rki.de

Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Pressestelle

Susanne Glasmacher
(Pressesprecherin)
Günther Dettweiler
(stellv. Pressesprecher)
Claudia Paape
Heidi Golisch

Kontakt

Tel.: 030-18754-2239,
-2562 und -2286
Fax: 030-18754 2265
E-Mail: presse@rki.de